

Veranstaltungsort

Künstlerforum Jever e.V. (Lokschuppen)

Moorweg 2
26441 Jever

<http://www.kuenstlerforum-jever.de>

Verantwortlich

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](https://www.facebook.com/FES-Niedersachsen)

Twitter: [FES_Nds](https://twitter.com/FES_Nds)

Instagram: [fes_niedersachsen](https://www.instagram.com/fes_niedersachsen)

ANMELDUNG:



© Fotos: dpa Picture Alliance; Miss X/photocase.de

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*



KINDERARMUT IN DEUTSCHLAND – EIN ARMUTSZEUGNIS?!

18. September 2019, 19:00 Uhr, Künstlerforum Jever

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

21 Prozent aller Kinder in Deutschland leben mindestens fünf Jahre lang dauerhaft oder wiederkehrend in Armut. Für 10 Prozent der Kinder ist Armut zumindest kurzzeitig ein Teil ihres Lebens. Doch was bedeutet das für Kinder und Jugendliche konkret?

Kinderarmut hat schwerwiegende Auswirkungen. Vielfach sind Kinder vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, kulturelle und soziale Aktivitäten können aufgrund der fehlenden finanziellen Möglichkeiten nicht realisiert werden. Im Vergleich zu anderen Gleichaltrigen führt dies bei von Armut bedrohten Kindern zu sozialer Isolierung, materieller Unterversorgung und gesundheitlichen Benachteiligungen. Armut im Kindesalter hat gleichzeitig auch verheerende Konsequenzen für die Zukunftsperspektiven. Denn schlechtere Leistungen und Chancen in der Schule gehen mit Armut häufig einher.

Armut ist für Kinder zumeist ein Dauerzustand – oftmals ohne Möglichkeiten des sozialen Aufstiegs. Wie muss die Politik handeln, um diesen Kreis zu durchbrechen? Aus welchen Gründen wird Armut so häufig von Generation zu Generation weitergegeben und welche Gruppen sind von Kinderarmut besonders betroffen? Was können Politik und Gesellschaft tun, um die Zukunftsperspektiven dieser Kinder zu verbessern?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

KINDERARMUT IN DEUTSCHLAND – EIN ARMUTSZEUGNIS?!

19.00

Begrüßung

Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Siemtje Möller MdB, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages

Vortrag

Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Institut für Soziologie, Universität Duisburg-Essen

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Prof. Dr. Gerhard Bäcker

Siemtje Möller MdB

Beate Rempe, Leitung einer Kita der AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH

Doris Tjarks, Geschäftsführerin des AWO-Kreisverbands Wilhelmshaven/Friesland e. V.

Moderation: **Dr. Birgit Mangels-Voegt**, Politologin, Prozess- und Strategieberatung KOMPASS

21.00

Get together und Ausklang

Antwort

Veranstaltung: **Kinderarmut in Deutschland – ein Armutszeugnis?!** am **Mittwoch, 18. September 2019, 19.00–21.00 Uhr** im **Künstlerforum Jever e.V. (Lokschuppen)**, Moorweg 2, 26441 Jever

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z. B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.